

## G. IV

## Deutsche Meisterschaft der Frauen 2008

## 1.

**Teilnehmer**

Teilnehmen können Vereins - Frauenteam oder Spielgemeinschaften.

## 2.

**Meldung**

Die grundsätzliche Meldung zur Teilnahme an der DM (Formular S. L-17) ist bis zum **20. Januar 2008**, die namentliche Meldung (Mannschaftsmeldebogen / S. L-20) bis zum **16. März 2008** an die Spielleiterin der DM Frauen (Seite L-30, Ziffer 4) einzuschicken.

## 3.

**Meldegeld:**

## 3.1

Der Nachweis über die Zahlung des Meldegeldes für die Teilnehmer der Endrunde in Höhe von **45 € (ohne Übernachtung) je Spielerin, Trainer(in) und Betreuer(in)** ist bis zum **20. April 2008** der Spielleiterin der DM Frauen (S. L-30, Ziffer 4) vorzulegen. Zusätzlich zahlt jede Mannschaft einen Betrag von **150 €** auf das FA-Konto ein, das **dann** an die Mannschaft zurückgezahlt wird, wenn **alle** Unterlagen -

- der Beleg über das gezahlte Meldegeld (einschl. Zusatzbetrag von 150 €),
- der vollständig ausgefüllte Mannschaftsmeldebogen,
- die Kopien der Spielerpässe gleichzeitig mit dem MMB,
- die Freigaben mittels Freigabe-Formular für die DM der Frauen

**vollständig** und **fristgerecht** der Spielleitung der DM Frauen vorgelegt worden sind.

Die Zahlung erfolgt unter **Angabe des Namens des gemeldeten Teams** auf das **Konto des Fachbereichs Rollstuhlbasketball** (Die Hinweise zur Banküberweisung auf Seite L-19 (Beispiel 4) sind unbedingt zu beachten).

## 3.2

Das Meldegeld, abzüglich 150,- € pro Team wird durch den Finanzreferenten des FA 2 Wochen vor der Veranstaltung auf das Konto des Ausrichters überwiesen.

## 4.

**Teilnahmeberechtigung**

## 4.1

Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen, die einen **Spielerpass** (mit gültiger Spielermarke) besitzen. Die Spielerpässe oder die Kopie der Spielpässe müssen dem Kampfgericht am Turniertag vorgelegt werden. Sie dürfen nur in dem Team eingesetzt werden, auf deren MMB sie geführt werden.

## 4.2

**Nachmeldungen** (Formular Seite L-21) sind zusammen mit dem Beleg über das bezahlte Meldegeld (45 € je Spielerin) bis **spätestens vier Wochen vor** Beginn der Meisterschaft (Poststempel) an die Spielleiterin der DM Frauen (Seite L-30, Ziffer 4) möglich.

## 4.3

**Absagen:** Erfolgt die Abmeldung einer Spielerin bei der Spielleitung bis 4 Wochen vor der DM, erhält das Team den vollen Betrag erstattet. Bis 2 Wochen vor der DM 25,- €, danach ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

## 5.

**Freigabe** (Einverständniserklärung)

Wird ein Team aus Spielerinnen mehrerer Vereine gebildet, so müssen die Freigaben (mittels **Freigabeformular** für die DM der Frauen / s. Download-Bereich der Homepage des FA RBB) spätestens 14 Tage vor Beginn der Deutschen Meisterschaft bei der DM - Spielleiterin eingegangen sein.

## 6.

**Bonuspunkt für Spielerinnen unter 18 / Neueinsteigerinnen**

## 6.1

Für jede eingesetzte Spielerin, die am 1. Tag der Deutschen Meisterschaft jünger ist als 18 Jahre, erhält die betreffende Mannschaft **einen** Bonuspunkt.

## 6.2

"Neueinsteigerinnen" (erste Spielsaison) bekommen den jeweils maßgeblichen Bonus auch bei den deutschen Meisterschaften.

## 7.

**Spielleitung**

Name und Anschrift der Spielleiterin der DM Frauen sind auf Seite L-30 (Ziffer 4) dieser Ausschreibung aufgeführt.

**8. Austragungsmodus**

- 8.1 Entsprechend der Zahl der gemeldeten Teams sind ggf. **Qualifikationsturniere** vor der Endrunde der Deutschen Meisterschaft erforderlich.
- 8.2 Die Austragung der **Endrunde** der DM, an der höchstens 8 Mannschaften teilnehmen, erfolgt in Turnierform (Gruppenspiele: 4x8 Min gestoppte Zeit, Überkreuzspiele und Platzierungsspiele 4x10 Min).
- 8.3 Die Gruppeneinteilung (die beiden Erstplatzierten der letzten Meisterschaft werden in verschiedene Gruppen gesetzt) und der verbindliche Spielplan werden von der Spielleiterin der DM Frauen in Zusammenarbeit mit dem Ausrichter erstellt.
- 8.4 Der Turniersieger ist **Deutscher Meister 2008**
- 8.5 Der Deutsche Meister erhält einen Wanderpokal. Die Mitglieder und Betreuer der auf den Plätzen 1 bis 3 eingekommenen Teams erhalten eine Medaille. Alle Teams, die an der DM teilnehmen, erhalten eine Urkunde. Für die Bereitstellung sorgt die Spielleitung der DM.

**9. Termin der Deutschen Meisterschaft  
24./25. Mai 2008**

Dieser Termin ist von allen Meisterschaftsspielen und Turnieren freizuhalten.

**10. Ausrichter**

- 10.1 Der Deutsche Meister des Jahres 2007 ist Ausrichter der DM 2008.
- 10.2 Der Deutsche Meister von 2008 richtet die DM 2009 aus.
- 10.3 Kann / will der Deutsche Meister die kommende DM nicht ausrichten, so muss er bis zum **1. Juli** des laufenden Jahres einen anderen Ausrichter benennen.

**11. Schiedsrichter**

- 11.1 Für den **Schiedsrichtereinsatz** ist der Schiedsrichterreferent des Fachbereichs (Seite L-30, Ziffer 9) zuständig. Die Spielleitung der deutschen Meisterschaft schickt ihm bis zum **29. Februar 2008** den Spielplan zu.
- 11.2 Schiedsrichtergebühren: Fahrtkosten, Tagegeld und Spielgebühren entsprechen **den Sätzen der Bundesliga**.
- 11.3 Spiele 4x10 Minuten: 30,- € (Kurzspiele: 24,- €), Fahrtkosten: **0,26 € / Km**; Tagegeld entsprechend dem vorgelegten SR-Abrechnungsbogen der Bundesliga.
- 11.4 Bei der Absage von Teams und damit verbundener Änderung des Spielplans sind die betroffenen Schiedsrichter rechtzeitig vom Ausrichter zu informieren.

**12. Einladungen**

Der Ausrichter lädt die gemeldeten Mannschaften und Schiedsrichter unter Beifügung von Wegbeschreibung und Spielplan (mit Schiedsrichteransetzungen) **spätestens sechs Wochen vor** dem Termin der Deutschen Meisterschaft ein. Je eine Kopie erhalten die Spielleiterin der DM Frauen, die Frauenreferentin, der Fachbereichsleiter und der Schiedsrichterreferent des Fachbereichs RBB.

**13. Allgemeines**

Für die Deutsche Meisterschaft der Frauen gelten die Ziffern A, C I, C III, D IV bis D VIII und D XI bis D XIII und Anlage 1 (Strafenkatalog) der Gesamtausschreibung 2007 / 2008 des Fachbereichs RBB im DRS/DBS.

Bochum, den 02.11.2007

gez.: Uta Koch, Spielleiterin DM Frauen ,

gez.: A.-K. Gesellinsetter, Frauenreferentin